



„De Kuckuck kummt hääm“ – Stimmung mit Abstand!

Die Zelte und die Bühne waren aufgebaut, die Sitzgarnituren standen bereit, überall hinter den Theken und zwischen den Reihen arbeiteten Frauen, Männer und Kinder in den gewohnten violetten T-Shirts der Katholischen Vereinskapelle. Wer am diesjährigen zweiten Juliwochenende den Platz am Heinrich-Brauns-Haus betrat, konnte auf den ersten Blick keinen Unterschied zu einem „normalen“ Kerwe-Wochenende feststellen. Doch von einer Kerwe waren wir weit entfernt!

Am Einlass wurden die Besuchernamen mit vorliegenden Listen abgeglichen, gearbeitet wurde hinter Plexiglas oder mit Mundschutz und auf den ungewohnt weit auseinanderstehenden Tischen lagen Verhaltensregeln zum hygienischen Umgang miteinander. Und noch etwas fiel auf: Kameras waren fest an den Zeltstangen montiert, die die Bühne und alles, was davor

passierte, festhielten und live ins Internet streamten. Somit konnten alle Interessierte an dem Ereignis am HBH teilnehmen.

„De Kuckuck kummt hääm“ war das Motto dieser außergewöhnlichen Veranstaltung. Es war der Versuch, unter den aktuellen Umständen mit möglichst vielen Menschen zu feiern, kurzfristig organisiert von den Verantwortlichen der Vereine, allen voran dem Ortsbeigeordneten Alexander Roth, ausgerichtet von der Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn.

Und der Versuch glückte! Moderiert von Yvonne Petry und Alexander Roth ertönte zwei Tage lang die Musik der Partyband Magic, der Riesling Böhmischen, der Gruppe sforZARTo und der Kuckucksmusikanten nicht nur am Platz, sondern überall, wo man mit uns feiern wollte. Die vielfältigen Rückmeldungen aus Enkenbach und der ganzen Welt zeigten, dass die Stimmung bestens war und viele Menschen das Angebot dankbar annahmen.

Doch nicht nur Musik und Party fanden den Weg in die heimischen Gärten und Wohnzimmer. Der Fassanstich am Samstag wurde ebenso live übertragen wie die Cocktail-Bar des TPSV und der ökumenische Gottesdienst am Sonntag. Höhepunkt des Wochenendes – neben dem gereimten „Dorf-Funk“ mit Lukas Sauer – war die Koch-Show mit Profikoch Dennis Söhn.

Dass die Katholische Vereinskapelle maßgeblich an der Veranstaltung beteiligt war, versteht sich von selbst. Zum einen kennen wir die Logistik des Platzes und der Verpflegung bestens, zum anderen war in jeder der musikalischen Formationen mindestens ein Mitglied der KVK vertreten. Ein großes Lob geht natürlich auch an alle unsere Helferinnen und Helfer, die in der Vorbereitung und Durchführung einen wesentlichen Anteil am Erfolg der Veranstaltung hatten. Vielen Dank dafür!

Am Montag konnten sich dann die beiden Kindergärten, das Rathaus und die beiden Altersheime über die Musik der KVK freuen. Da der beliebte Kerwefrühschoppen leider ausfallen musste, brachten wir die gute Laune zu den Freunden der

Katholischen Vereinskappelle.

Es war der schönste „Frühschoppen to go“, den wir jemals gespielt haben – mit Abstand!

... Bilderarchiv